

memoid = tiek  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Sonntag, den 1. Dezember 1991:

Gefahr von Feuchtschneelawinen.

Unterhalb steiler Wiesenhänge können an exponierten Verkehrswegen einzelne Selbstauflösungen von Naßschneelawinen auftreten.

In den Tourengebieten ist schattseitig zunehmend Oberflächenreif zu beobachten, während sich sonnseitig eine teilweise ausgeprägte Schmelzharschschicht bildet.

An steilen Grashängen ist auf Feuchtschneerutsche zu achten, die auch als Grundlawinen möglich sind. Die Schneebrettgefahr ist als örtlich mäßig zu bezeichnen, wobei auch einzelne Schneebretter bis zum Untergrund abgehen können. Die Gefahrenstellen liegen dabei in steilen Windschattenhängen oberhalb von 2000m.

Die aktuellen Wetterdaten:

Wind:	7.00 Uhr:	ONO	6	km/h	Böen:	km/h
Zugspitze	7.00 Uhr:	ONO	6	km/h	Böen:	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	NW	4	km/h	Böen:	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	NNO	7	km/h	Böen:	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	NO	7	km/h	Böen:	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	NO	33	km/h	Böen:	km/h

Temperatur in 2000 m : um +4 Grad in 3000 m : um 0 Grad

Neuschnee:

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Montag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Rudi Mair